

Der Bürgermeister

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Pressestelle

Nancy Kersten
Pressesprecherin

Telefon
(03334) 64 – 512/513
Telefax
(03334) 64 - 519

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

e-Mail
pressestelle@eberswalde.de
(nur für formlose
Mitteilungen ohne digitale
Signatur)

Internet
www.eberswalde.de

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 161/18 vom 20. August 2018

4. Tatort Lücke – zum Kurstadtmythos

„Verbinde das Wasserbad mit dem Luftbade durch Spaziergänge im Freien; denn in der gesunden Luft bei dem balsamischen Dufte der Blumen und Pflanzen ist Leben.“ (Bellermann, Kurgast, 1829)

Das Kriminalistenteam von Tatort Lücke ermittelt dieses Mal am Weidendamm und begibt sich auf Spurensuche nach der Kurstadt, die Eberswalde einmal war. Die Ermittlungen konzentrieren sich auf das Umfeld des Quellsteinbrunnens im Park am Weidendamm. Dort bot um 1900 das Hotel Kaiserbad „Rundum-Wellness“ – wie wir heute sagen würden – mit einem römisch-irischen, einem russischen Dampfbad sowie Kneippschen Wasserkuren... Nach den Wirren der Kriege war der Ort in der Region als das Tanzlokal „Haus der Einheit“ bekannt. Teils ‚verrufen‘ fanden dort so manch eine*r die Liebe ihres*seines Lebens. Auf der Spurensuche nach der fast vergessenen Kurstadt Eberswalde werden einen Nachmittag lang mit den Methoden der klassischen wie zeitgenössischen Entspannung und Wellness Spure ermittelt und gesichert....

Die 4. Veranstaltung der Reihe findet am Samstag, dem 25. August 2018, in der Zeit von 16 bis 18 Uhr im Park am Weidendamm rund um den Quellsteinbrunnen statt.

Tatort Lücke ist eine Kooperation zwischen dem Stadtmuseum der Stadt Eberswalde und dem Kanalthheater/Bürgerstiftung Barnim Uckermark in Zusammenarbeit mit der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde, dem Verein für Heimatkunde zu Eberswalde e. V., dem Kreisarchiv Barnim und dem Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Eberswalde. Die Kulturstiftung des Bundes fördert das zweijährige Projekt "Tatort Lücke" in den Jahren 2017 bis 2019 im Fonds Stadtgefährten.